

Gezeichnete Gesichter erzählen lassen – Buch und Ausstellung „Unsichtbar – Vom Leben auf der Straße“

Eröffnung der Ausstellung im Hauptbahnhof Essen

ESSEN, 20.01.2015. Vom 20. - 30. Januar 2015 sind die Motive der Ausstellung „Unsichtbar – Vom Leben auf der Straße“ im Hauptbahnhof Essen zu sehen. Der gemeinnützige Verein „Berliner helfen“ der „Berliner Morgenpost“ hat das Buch „Unsichtbar – Vom Leben auf der Straße“ herausgebracht: Es zeigt 52 berührende Foto-Porträts von Menschen rund um den Bahnhof Zoo, die aus unterschiedlichen Gründen kein Zuhause mehr haben. Zudem zeigt eine Ausstellung in mehreren großen Bahnhöfen Motive aus der Veröffentlichung.

Fast jeden Tag begegnet man Menschen, die auf der Straße leben. Doch meistens schaut man an ihnen vorbei. Die ausgezeichneten Autoren, Redakteurin Uta Keseling und Fotograf Reto Klar von der „Berliner Morgenpost“, haben hingesehen. Im Februar 2014 führten sie mehrere Wochen lang Interviews mit den Gästen der Bahnhofsmission am Bahnhof Zoo. Entstanden sind Fotografien – teils in Schwarzweiß, teils in Farbe. Die Bilder konzentrieren sich allein auf die Menschen. Sie schauen ihnen ins Gesicht, nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe. In kurzen Statements geben die Betroffenen Auskunft über ihre Situation, ihre Ängste und Hoffnungen. „Unser Konzept war es nicht, Obdachlose mit ihren Habseligkeiten auf der Parkbank zu zeigen. Wir wollen ihre Gesichter erzählen lassen. Da braucht es oft nicht viele Worte. Das Leben auf der Straße hat die Menschen gezeichnet und seine Spuren hinterlassen“, sagt Fotograf Reto Klar. Durch den Buchverkauf und Spenden kamen bisher rund 30.000 Euro zusammen. Der Reinerlös kommt der Arbeit der Bahnhofsmissionen in Deutschland zugute. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://unsichtbar.morgenpost.de/>

Das Buch:

„Unsichtbar – Vom Leben auf der Straße – Obdachlose im Porträt“

Inhalt: Reto Klar (Fotos) und Uta Keseling (Text), Vorwort von Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG

Umfang: 128 Seiten

Verlag: Atelier im Bauernhaus, Fischerhude

ISBN 978-3-88132-981-1

Preis: 19,80 Euro


Die Ausstellung:

30 Tafeln, in drei großen deutschen Bahnhöfen

Essen Hbf: 20.01. - 30.01.2015

Frankfurt / Main Hbf: 02.02. - 11.02.2015

Hamburg Dammtor: 16.02. - 26.02.2015



Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).